

GEMEINDEBRIEF

der Kirchengemeinden Ohrenbach, Steinach/Ens,
Habelsee, Mörlbach und Oberscheckenbach

Ausgabe für
Juni - Juli - August 2018



Gedankenflug

Gelegentlich abheben - den Träumen trauen - sie als Aufwind unter
den Gedanken spüren - sich tragen lassen - hoch hinaus -
und später beflügelt - im Alltag landen.

TINA WILLMS



Kirchengemeinden Ohrenbach und Habelsee

Wir sind für Sie da und teilen uns die nächsten Monate im folgenden Wechsel auf:

Pfarrer Johannes Raithel (Tel. 09865/319) und Pfarrer Karl-Heinz Gisbertz (Tel. 09865/550)

04.06. — 10.06.	Pfarrer Raithel/Gisbertz	23.07. — 29.07.	Pfarrer Raithel
11.06. — 17.06.	Pfarrer Raithel	30.07. — 05.08.	Pfarrer Raithel
18.06. — 24.06.	Pfarrer Gisbertz	06.08. — 12.08.	Pfarrer Gisbertz
25.06. — 01.07.	Pfarrer Raithel	13.08. — 19.08.	Pfarrer Gisbertz
02.07. — 08.07.	Pfarrer Gisbertz	20.08. — 26.08.	Pfarrer Gisbertz
09.07. — 15.07.	Pfarrer Raithel	27.08. — 02.09.	Pfarrer Raithel
16.07. — 22.07.	Pfarrer Gisbertz	03.09. — 09.09.	Pfarrer Raithel



Konfirmation in Ohrenbach am Palmsonntag

Zur Erinnerung an einen festlichen Tag haben sich unsere drei Konfirmanden zu einem Foto auf der Gemeindehaus-Treppe überreden lassen:

Hannah Geuder aus Oberscheckenbach

Kristina Weiß aus Gailshofen

Fabian Stahl aus Gailshofen

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben.

Danke



Restaurierung des Ohrenbacher Taufsteins

Es kann sein, dass manche Gemeindeglieder gar nicht bemerkt haben, dass der Taufstein aus der St. Johannis-Kirche einige Wochen gefehlt hat. Er befand sich in dieser Zeit zur Restaurierung in der Werkstatt der Firma Wiedl in Nürnberg. Es gab viel zu tun, auch wenn das die Gottesdienstbesucher aus einer gewissen Entfernung nicht feststellen konnten. Durch unsachgemäßes Hin- und Herschieben im Chorraum hat vor allem die Stabilität des Taufsteins arg gelitten. Das darf in Zukunft nicht mehr sein. In anderen Kirchen hat der Taufstein auch seinen festen Platz. Die Kosten in Höhe von 2.000.- € wurden aus der Kasse des Seniorenkreises gespendet. Für diese finanzielle Unterstützung möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern des Altenkreises ganz herzlich bedanken.

Kirchengemeinden Ohrenbach und Habelsee

Bethel 

04. bis 08. Juni 2018

Kleidersammlung für Bethel - Fair handeln mit Alttextilien Ohrenbach/Bielefeld-Bethel.

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut. Allein in den **Ev.-luth. Kirchengemeinden Ohrenbach und Habelsee** kamen **bei der letzten Sammlung 100 kg** für den guten Zweck zusammen.

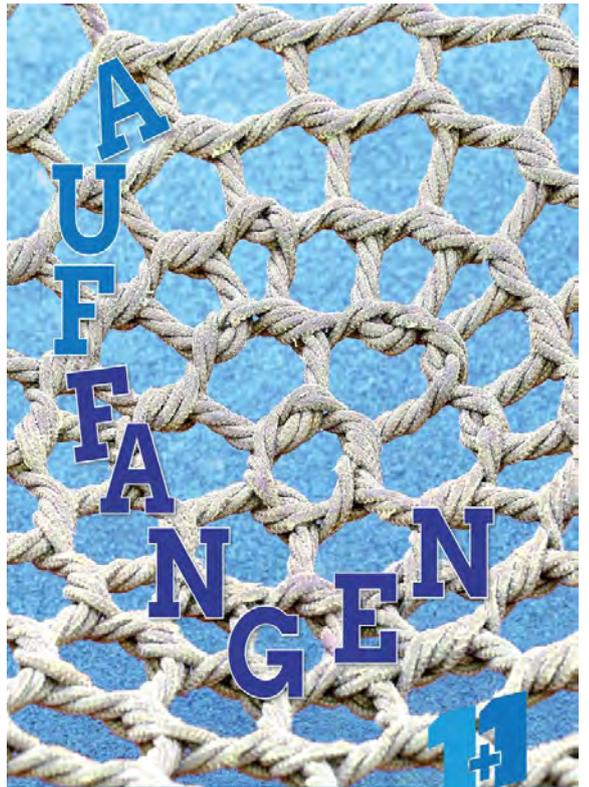
Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Zwölf Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand-Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute.

Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Als Teil der Diakonie sind die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland.



Abgabestellen:

Gumpelshofen: Familie Döppert
Oberscheckenbach: Familie Veeh
Gailshofen: Familie Pfänder
Ohrenbach: Gemeindehaus
Habelsee: Platz vor der Leichenhalle



Auffangen und Mut machen

Die Aktion 1+1 schafft Arbeit

Haben Sie schon einmal ein Netz für Ihre Sicherheit gebraucht? Vielleicht beim Bergwandern oder für Kinder beim Trampolinspringen. Wenn Sie Artist in einer Zirkuskuppel sind oder Dachdecker hoch oben auf einem Gerüst, dann ist so ein Netz lebensnotwendig. Hier können Sie leicht in eine Situation kommen, die so nicht geplant war. Dann brauchen Sie ein Netz, das Sie auffängt.

Die „Aktion 1+1“ ist auch so ein Netz. Ein Netz für Menschen, bei denen das Leben anders lief, als sie es sich vielleicht vorgestellt hatten, die in Situationen gekommen sind, in denen sie aufgefangen werden müssen. Es sind Menschen, die wegen Krankheit ihren Arbeitsplatz verloren haben, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Ausbildung nicht abgeschlossen haben, die aus ihrer Heimat fliehen mussten oder die einfach nur zu alt sind, um auf dem Arbeitsmarkt eine Chance zu bekommen.

Wer aufgefangen wird, bekommt Mut und kann neu anfangen.

Mit über 550.000 Euro verdoppelter Spenden im letzten Jahr konnte die „Aktion 1+1“ Arbeitsplätze für 372 Personen fördern, davon 94 Jugendliche in Ausbildung, dazu noch die sozialpädagogische Betreuung bei 564 Arbeitsgelegenheiten für sogenannte „Ein-EURO-Jobber“ und Flüchtlinge.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ auch in diesem Jahr Menschen auffangen kann, um ihnen für ihr Leben neuen Mut zu machen.

... und Mut machen
„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: Evangelische Bank eG IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1

Spendenkonto

EG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Kirchengemeinden Steinach und Mörlbach



Frühlingskonzert der Blaskapelle Steinach in Mörlbach

Wieder einmal hat sich das Gemeindezentrum „Alte Schule“ in Mörlbach als genialer Veranstaltungsort erwiesen. Die Blaskapelle Steinach hatte am 14.04. zum Frühlingskonzert eingeladen und konnte vor einem „vollen Haus“ ihr Können unter Beweis stellen. Die zahlreich erschienen Gäste sparten angesichts der professionell vorgetragenen Musikstücke nicht mit Applaus. Der Steinacher Blaskapelle herzlichen Dank für den gelungenen Abend.

Ein doppelter Dank an die Gemeinde Gallmersgarten und an den Dekanatsausschuss

Die Kirchengemeinde Steinach darf sich über Zuschüsse für die neue computergesteuerte Turmuhr der Marienkirche freuen:

Die **Gemeinde Gallmersgarten** hat für diese Maßnahme einen Zuschuss in Höhe von **500.- €** gewährt.

Der **Dekanatsausschuss** des Dekanatsbezirks Rothenburg o.d.T. hat in seiner Sitzung am 03.05.2018 einstimmig entschieden, aus der sog. „Ergänzungszuweisung“ einen Betrag von **1.500.- €** beizusteuern.

Wir freuen uns sehr über die beiden Zuwendungen und sagen auf diesem Weg noch einmal herzlichen Dank.

Kirchenputz im Frühjahr

Die Kirchengemeinde Steinach möchte sich bei allen Frauen bedanken, die den Mesnerinnen im Frühjahr beim Kirchputz behilflich waren.

Friedhofsordnung, Grabmal- und Bepflanzungsordnung

Die von den Kirchenvorständen Steinach und Mörlbach einstimmig beschlossene Neufassung der Friedhofsordnung bzw. der Grabmal- und Bepflanzungsordnung lag der Landeskirchenstelle der Evang.-Luth. Kirche in Bayern zur Prüfung vor. Mit Schreiben vom 08.05.2018 wurden beide Ordnungen von der juristischen Abteilung der Landeskirchenstelle in Ansbach kirchenaufsichtlich genehmigt. Die Neufassung der Ordnungen liegt ab sofort für die Dauer von vier Wochen im Pfarramt zur Einsichtnahme auf. Sie gelten ab 01.07.2018 für die beiden Friedhöfe in Mörlbach und in Steinach.

Ferienprogramm der Gemeinde Gallmersgarten

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kirchengemeinde Steinach wieder am Ferienprogramm der Gemeinde Gallmersgarten.

Am Donnerstag, den 30. August 2018, laden wir alle Kinder - auch aus den anderen Gemeinden der Pfarrei Ohrenbach-Steinach - ins Gemeindehaus Steinach ein. Wir hoffen, dass Ihr einen tollen Nachmittag mit uns verbringen werdet.

Wir treffen uns um 14 Uhr. Dann wird uns Frau Juliane Dehner aus Rothenburg o.d.T. ins Land der Märchen mitnehmen. Mehr verraten wir nicht. Lasst Euch überraschen. Um 16.30 Uhr können Euch dann Eure Eltern wieder am Gemeindehaus abholen. Ihr werdet Ihnen bestimmt

viel erzählen können von dem, was Ihr am Nachmittag bei uns erlebt habt.

Hoffentlich haben wir Euch jetzt neugierig machen können. Wir freuen uns auf Euch.



„Vor Gott muss man sich beugen, weil er so groß ist,
vor dem Kinde, weil es so klein ist.“

(Peter Rosegger)

Für alle Kirchengemeinden

Folgende Frauen und Männer aus den Kirchengemeinden Habelsee, Mörlbach, Ohrenbach und Steinach sind bereit Verantwortung zu übernehmen und stehen als **Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahlen** am 21. Oktober 2018 zur Verfügung:



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Kirchengemeinde Steinach

1. Bach Elisabeth, Steinach/Ens
2. Beisbart Marines, Steinach/Bhf.
3. Bruder Karin, Steinach/Ens
4. Gundel Doris, Endsee
5. Gundel Sabrina, Steinach/Ens
6. Gundel Sandra, Gallmersgarten
7. Häberlein Eva, Steinach/Ens
8. Holzinger Friedrich, Steinach/Bhf.
9. Moser Helga, Gallmersgarten
10. Urban Rita, Steinach/Bhf.

Nicht mehr kandidieren werden Frau Anette Gundel, Frau Ute Jeremias, Herr Bernd Käfer und Herr Hilmar Häberlein.

Kirchengemeinde Mörlbach

1. Beigel Rainer
2. Baumann Walter
3. Brenz Birgit
4. Fluhrer Eberhard
5. Mohrmüller Christina
6. Veeh Harald

Nicht mehr kandidieren werden Frau Gerlinde Jung und Herr Rudolf Meeder.

Kirchengemeinde Ohrenbach

1. Ehrlicher Christa, Ohrenbach
2. Hellenschmidt Johannes, Gumpelshofen
3. Klausecker Barbara, Ohrenbach
4. Keller Martin, Ohrenbach
5. Rüdinger Barbara, Ohrenbach
6. Schmidt Ralf, Oberscheckenbach
7. Stahl Karin, Gailshofen
8. Stankovic Manuela, Oberscheckenbach

Nicht mehr kandidieren werden Herr Ramon de Candido und Herr Jürgen Pfänder.

Kirchengemeinde Habelsee

1. Haag Gerhard
2. Huprich Eva-Maria
3. Mittmann Markus
4. Summa Rosalinde
5. Summerer Marianne
6. Zink Friedlinde

Nicht mehr kandidieren werden Frau Edith Zobel und Herr Norbert Huprich.

Für alle Kirchengemeinden

Segelfreizeit 2018 vom 28.07. – 03.08.2018

für alle Jugendlichen ab 14 Jahren

Die Evangelische Jugend lädt auch dieses Jahr wieder zu einer Segelfreizeit ein.

Wir fahren mit Kleinbussen nach Holland und segeln eine Woche auf dem IJsselmeer und dem Wattenmeer. Jeden Abend legen wir in einem der vielen schönen Orte am IJsselmeer oder an einer der Westfriesischen Inseln an. Im Preis enthalten sind Unterbringung in Mehrbett-Kajüten, Hin- und Rückfahrt, Vollverpflegung, Programm, Material, pädagogische Begleitung.

Kosten 430,- €

Leitung:

Diakon Björn Jessen und Diakonin Anke Himmel mit Team

Veranstalter:

Evang. Jugendwerke Rothenburg o.d.T. & Ansbach

Anmeldung und Info:

Evang. Jugend Rothenburg

Diakon Björn Jessen

Kirchplatz 13

91541 Rothenburg ob der Tauber

Tel. 09861-93 86 400

Fax. 09861-93 86 401

diakon_jessen@web.de

online-Anmeldung unter www.ej-ansbach.de

Kanu Tour vom 30.08. – 01.09.2018

für alle Jugendlichen ab 14 Jahren

Erlebe das Altmühltal vom Kanu aus. Paddele im Dreier-Kanu vorbei an verträumten Dörfern und schroffen Felsformationen. Wir übernachten im Zelt auf einem ruhigem Campingplatz, wo man abends nach dem Essen auch gerne etwas länger am Lagerfeuer sitzen kann. Im Preis enthalten ist ein Platz im Kanu, Transferfahrten, Vollverpflegung, Campinggebühren und pädagogische Betreuung.

Kosten: 90,- €

Leitung:

Diakon Björn Jessen und Diakonin Anke Himmel mit Team

Veranstalter:

Evang. Jugendwerke Rothenburg o.d.T. & Ansbach

Anmeldung und Info

Evang. Jugend Rothenburg

Diakon Björn Jessen

Kirchplatz 13

91541 Rothenburg ob der Tauber

Tel. 09861-93 86 400

Fax. 09861-93 86 401

diakon_jessen@web.de

online-Anmeldung unter www.ej-ansbach.de

Tansania-Reise Februar 2018

Zwei bis an den Rand gefüllte Wochen im Partnerdekanat Hai verbrachten Pfarrerin Beate Wirsching und ihre Mitreisenden Pfarrerin Barbara Müller, Carmen Kühlwein und Sigrid Steinbrenner im Februar in Tansania. Sie besuchten vom Dekanat Rothenburg unterstützte Projekte, Schulen und Gemeinden, wurden von Frauengruppen über deren Arbeit informiert, trafen sich im Dekanat mit engagierten Menschen zum Gespräch, wirkten mit in einem Maasai-Gottesdienst - kurz: Es gab wieder viel zu lernen und zu verarbeiten.



Vor der Silhouette des Kilimanjaro nach der Begegnung mit Masai-Frauen in einer KIA-Gemeinde. Von links: Sigrid Steinbrenner, Pfarrerin Neema Swai (die Frau des Dekans), Carmen Kühlwein, Pfarrerin Beate Wirsching, Pfarrerin Barbara Müller und die Evangelistin der Gemeinde.



Pfarrer Johannes Raithel und Pfarrer Karl-Heinz Gisbertz

Pfarrer Johannes Raithel, Adelshofen

6. August bis 26. August 2018

Vertretung: Pfarrerin Beate Wirsching, Windelsbach

Pfarrer Karl-Heinz Gisbertz, Ohrenbach

7. Juni bis 9. Juni 2018

Vertretung: Pfarrerin Ingeborg Knörr

und 3. September bis 10. September

Vertretung: Pfarrer Johannes Raithel

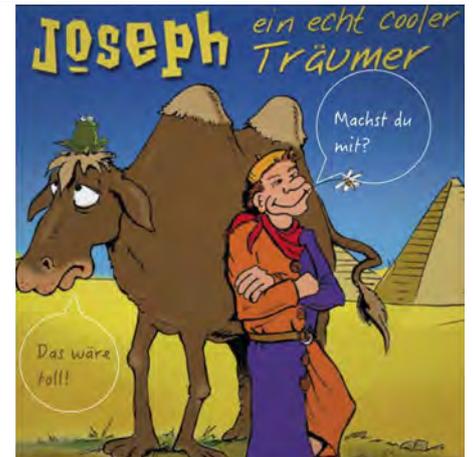
Für alle Kirchengemeinden



„Joseph – Ein echt cooler Träumer“ Familiengottesdienst

Die Jungschar Ohrenbach möchte alle Gemeindemitglieder zum Familiengottesdienst **am 24. Juni 2018, um 10.00 Uhr in die Johanniskirche nach Ohrenbach** einladen.

Wir freuen uns mit Ihnen auch in diesem Jahr einen bunten Familiengottesdienst zu feiern!



Weltgebetstag 2018 – Surinam - „Gottesschöpfung ist sehr gut“



Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnte sich Surinam zu entdecken.

Am 02. März 2018 feierten unsere Kirchengemeinden gemeinsam den Weltgebetstag in der St. Marienkirche in Steinach.

Trotz klirrender Kälte feierten wir in der geheizten Kirche einen bunten Abend, bei dem wir alle viel über Land und Leute in Surinam erfuhren. Vielen Dank an alle Beteiligten für ihre Mühe!

Frauenkreis
miteinander füreinander

Osterbrunnen schmücken



Im März haben wir wieder gemeinsam den „Osterbrunnen“ vor dem Gemeindehaus in Ohrenbach geschmückt.

In diesem Jahr hat das Wetter unseren Osterbrunnen etwas „gezuckert“ und auf ganz eigene Art in Szene gesetzt.

Vielen Dank an alle Helferinnen und an die Buchspender.

Wenn Ihr noch Fragen oder Anregungen für neue Aktivitäten bzw. Vorträge ab Herbst habt, könnt Ihr Euch gerne bei Nadja de Candido, Telefon: (09865) 941388 oder Barbara Klausecker, Telefon: (09865) 94012 melden.

Gitarren Workshop

Alle, die schon immer einfache Lieder begleiten wollten, Mitarbeiter im Kindergottesdienst, im Kindergarten, in der Jungschar, in der Krabbelgruppe oder im Altenkreis, möchten wir einladen am **Gitarren-Workshop am 22. und 29.08.2018, jeweils um 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Steinach** mit dabei zu sein (Dauer: jeweils ca. 60 Minuten).

Das Singen zur Gitarre motiviert einfach und macht allen Spaß. Mit drei, vier Akkorden kann man schon einige Lieder schwungvoll begleiten.

Wir freuen uns auf Euch und auf gemeinsames Musizieren. Anmeldungen bitte bei Eva Häberlein aus Steinach Ens, Telefon (09843) 988006.

Wenn Ihr keine Gitarre habt oder bei Fragen, dann meldet Euch bitte auch bei Eva Häberlein.

Für alle Kirchengemeinden

Unsere neuen Konfirmanden

Folgende Mädchen und Buben aus unseren Kirchengemeinden werden 2019 konfirmiert. Der Konfirmandenkurs hat im Mai begonnen. Bis zu den Sommerferien ist jeden zweiten Mittwoch von 17 Uhr bis 18 Uhr Konfirmanden-Unterricht.

1. Paula Mittmann, Habelsee
2. Julian Reuter, Habelsee
3. Selma Raubacher, Ohrenbach
4. Dominik Stankovic, Oberscheckenbach
5. Benina Breitschwert, Steinach/Ens
6. Jana Grimme, Steinach/Ens
7. Heiko Korn, Steinach/Ens
8. Alicia Sebo, Steinach/Bhf.



Dekanatsmissionsfest

am 17. Juni ab 10 Uhr in Tauberscheckenbach
(Festhalle Döppert, Bachgasse).

Unter dem Motto:

"Gelebte Partnerschaft - Anteil geben und Anteil nehmen"

feiert die Dekanats-Gemeinde zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Tauberscheckenbach und den evang.-luth. Kirchengemeinden der Pfarrei Adelshofen ein buntes Dekanatsmissionsfest.

Zwei Referentinnen von Mission EineWelt, dem Missionswerk der evang.-luth. Kirche in Bayern, beschäftigen sich mit dem Sinn und Zweck von kirchlichen Partnerschaften über Länder und Kontinente hinweg: Pfarrerin Reinhild Schneider, Leiterin des Referats "Partnerschaften und Gemeinde", und ihre tansanische Mitarbeiterin Valinirina Nomenjanahary.



Valinirina Nomenjanahary
aus Tansania

Programm:

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Neustett
 - 11.30 Uhr Mittagessen
 - 13.30 Uhr Gedankenanstöße zum Thema
 - 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- Unterhaltung mit dem Musikverein Tauberzell

Es wird ein Kinderprogramm angeboten.
Der Eine-Welt-Laden Rothenburg ist mit einem Stand vertreten.

Herzlich laden ein:

Die Dekanatsmissionsbeauftragten Johannes Schmidt und Sybille Hain, Missionspfarrerin Beate Wirsching, die Freiwillige Feuerwehr Tauberscheckenbach und Pfarrer Johannes Raithel samt Team.



Gottesdienst auf dem Glaubensweg

Am Flurstein auf dem Glaubensweg zwischen Ohrenbach und Oberscheckenbach fand am Festtag Christi Himmelfahrt ein gut besuchter Gottesdienst statt. Die Pfarreien Langensteinach und Ohrenbach-Steinach hatten dazu eingeladen. Pfarrerin Elke Schwab aus Langensteinach und Pfarrer Karl-Heinz Gisbertz aus Ohrenbach haben den Gottesdienst zusammen gehalten. Die Bauernkapelle Ohrenbach hat für den musikalischen Rahmen gesorgt. Bei herrlichem Sonnenschein haben etwa 150 Gottesdienstbesucher über den biblischen Bericht von der Himmelfahrt Christi nachgedacht. In seiner Predigt wies Pfarrer Gisbertz darauf hin, dass Gott uns zutraut, die uns anvertraute Welt zu hegen und das Leben so zu gestalten, dass alle Menschen zu ihrem Recht kommen. „Gott schenkt uns einen großen Vertrauensvorschuss. Enttäuschen wir dieses Vertrauen nicht!“

Für alle Kirchengemeinden

Erster „Konfi-Tag“



Am Samstag, den **23. Juni 2018**, findet im Gemeindehaus in Adelshofen der erste Konfi-Tag statt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Pfarreien Adelshofen, Ohrenbach-Steinach und Steinsfeld treffen sich mit Pfarrer Johannes Raithel und Diakon Jörg Schwarzbeck. Von 9 bis 14 Uhr werden sie sich mit dem Thema „Taufe“ beschäftigen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen können die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt werden. Im Verlauf des Konfirmanden-Unterrichtes werden weitere Konfi-Tage folgen, die von Herrn Pfarrer Johannes Raithel verantwortet werden. Die Teilnahme an den Konfi-Tagen ist übrigens für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden verpflichtend, weil sie Bestandteil des Konfirmanden-Unterrichtes sind. Liebe Eltern, bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarramt Adelshofen, wenn Ihr Kind verhindert sein sollte (Tel. 09865/319).

Sommerfest des Diakonievereins Rothenburg Nord e.V.

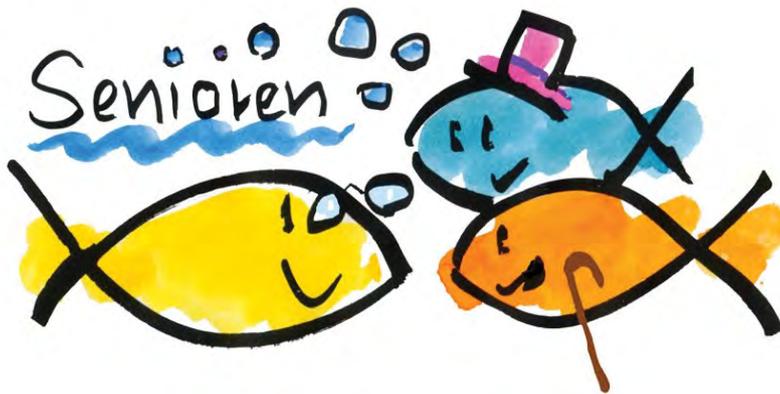
Alle Patientinnen und Patienten, pflegende Angehörige und Freunde des Diakonievereins Rothenburg Nord e.V. sind herzlich eingeladen zum Sommerfest in der Gemeindehalle in Hartershofen am Mittwoch, 11. Juli 2018. Wenn Sie daheim abgeholt und nach der Veranstaltung wieder heimgefahren werden



möchten, melden Sie sich bitte telefonisch in der Diakonie-Station Hartershofen (Tel. 09861/93737).

Für Kaffee und Kuchen und für Herzhaftes ist wieder bestens gesorgt. Wir laden Sie herzlich zu einem geselligen Nachmittag ein und freuen uns, wenn Sie in guter Gemeinschaft einige schöne Stunden mit uns verbringen können.

Ein Wunsch des Altenkreis-Teams



Eine von uns wurde einmal gefragt: „*Macht ihr das alles umsonst?*“ „*Ja, das machen wir alles umsonst*“: Einkaufen, Kuchen backen, Kaffee kochen, Brötchen belegen, ältere Menschen bedienen und einmal im Monat Zeit haben. Wir bekommen aber von unseren Senioren auch viel zurück: Ein Lächeln, ein Wort des Dankes und das Gefühl, dass wir gebraucht werden. Wir fühlen uns im Seniorenkreis sehr wohl und setzen uns zum Kaffeetrinken auch gerne

einmal zu den Älteren der Kirchengemeinden Ohrenbach und Habelsee. Wir sind in diesem Ehrenamt nun seit mehr als 20 Jahren tätig. Wenn eine von uns einmal etwas anderes vorhatte, war das nie ein Problem - wir sind ja schließlich zu fünft. Nach langer Zeit kann es sein, dass die eine oder andere von uns darüber nachdenkt, dieses Ehrenamt in jüngere Hände abzugeben. Wir wenden uns deshalb auf diesem Weg an die Gemeindeglieder in Ohrenbach und Habelsee mit der Frage: „*Wärst Du bereit, uns im Altenkreis-Team abzulösen?*“ Es müsste doch möglich sein, dass einige jüngere Frauen auch ein Herz für die Alten haben und sich zur Übernahme dieses Ehrenamtes bereit erklären. Übrigens: Wenn man die beiden Monate mit den Ausflügen (Juni und September) und die Sommerpause (Juli und August) berücksichtigt, bleiben noch genau acht Zusammenkünfte im Jahr. Wenn Sie sich auf unseren Wunsch einlassen können, dann sprechen Sie uns doch einfach an. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

„*WIR*“ - das sind Christa Dehm, Heidi Gisbertz, Hanne Hellenschmidt, Marianne Karr und Angela Raubacher.



Der Pfarrer hat im Urlaub billig Kaffee eingekauft. Jetzt kommt es darauf an, ihn durch den Zoll zu bringen, ohne zu lügen. Er steckt also ein großes Paket unter den rechten Arm und eines unter den linken Arm.
„*Na*“, fragt der Zollbeamte, „*auch etwas eingekauft?*“ „*Ja, mein Sohn, sechs Pfund Kaffee. Aber ich habe ihn unter den Armen verteilt!*“

Text aus: „Die besten Pfarrer-Witze“ Hrsg. E. Gamsbach, © Droemische Verlagsanstalt Th. Knauer Nachf., München. Zeichnung: Bukow

Für alle Kirchengemeinden



Einladung für alle sichtbar

Wer von Rothenburg kommend durch Oberscheckenbach fährt, entdeckt an der Fassade eines Hauses am Ortseingang diesen Hinweis auf den Glaubensweg. Einfach nur rechts abbiegen und man kommt automatisch an den Flurstein zwischen Ohrenbach und Oberscheckenbach. So macht ein Haus, das unmittelbar am Glaubensweg steht, Werbung für einen Weg, der Gemeinden, Landkreise und Dekanate verbindet. Immer wieder machen sich Radler, Wanderer und sogar ganze Busgruppen auf diesen Weg durch die Landwehr.

Gemeindehelfer und Gemeindehelferinnen

sorgen in unseren Kirchengemeinden dafür, dass der Gemeindebrief pünktlich in alle Häuser kommt. Auch Konfirmanden und Konfirmierte unterstützen uns dabei in manchen Ortsteilen.

In **Steinach/Ens** hat sich Herr **Hans Huprich** bereit erklärt, dieses Ehrenamt für den erkrankten Herrn Karl Ebert zu übernehmen. Dafür danken wir ihm an dieser Stelle recht herzlich.

Insgesamt werden für unsere Pfarrei 700 Gemeindebriefe gedruckt. Der Gemeindebrief ist ein kostenloser Beitrag der Kirchengemeinden für alle Gemeindeglieder.

Es ist davon auszugehen, dass wir auch für **Ohrenbach** noch eine/n weitere/n Gemeindehelfer/in brauchen. Vielleicht fällt es jetzt ein bisschen leichter, sich damit anzufreunden, nachdem die sog. „Notopfer-Sammlung“ abgeschafft wurde. Die Diakonie-Sammlungen finden nur im Frühjahr und im Herbst statt.

Wenn Sie sich dafür gewinnen lassen könnten, sagen Sie doch bitte im Pfarramt Bescheid. Vielen Dank.

Altenkreis-Ausflug

Auf den Ausflug des Altenkreises möchten wir besonders hinweisen. Er findet am Mittwoch, den **27. Juni**, statt. Wir werden wieder versuchen, die beiden Altenkreise Steinach/Mörlbach und Ohrenbach/Habelsee gemeinsam einzuladen. Das hat bei den letzten Ausflügen ganz gut funktioniert und unsere Senioren waren davon auch ganz angetan.

Bitte beachten Sie das Zusatzblatt, das diesem Gemeindebrief beiliegt und Sie über das Programm informiert.

Sehr dankbar sind wir Ihnen auch, wenn Sie den geplanten Anmeldeschluss beachten. Manchmal kann es tatsächlich sein, dass wir kurzfristige Anfragen nicht mehr berücksichtigen können.

Und noch ein Hinweis zum Schluss: Natürlich nennt sich die Veranstaltung für unsere Senioren „Altenkreis-Ausflug“. Das bedeutet aber nicht, dass sich nur alte Leute anmelden dürfen. Alle sind herzlich eingeladen. Und wir haben die Erfahrung gemacht, dass sich auch jüngere Gemeindeglieder bei uns recht wohl gefühlt haben und dass eine gute Mischung von Jung und Alt überhaupt kein Problem ist.

MONATSSPRUCH
AUGUST 2018

Gott ist **Liebe**, und wer
in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und
Liebe **Gott** bleibt in ihm.

1. JOHANNES 4,16

Für alle Kirchengemeinden



Liebe
Gemeindeglieder,
in den oft achtlos
vergessenen Bü-
chern der Chronik
Israels steht der be-
achtenswerte Satz:
„Der Herr, der Gott
Israels, hat seinem
Volk Ruhe gege-
ben.“ (1. Chron.
23,25). Zeiten der
Ruhe sind wirklich
ein Geschenk,
wenn sie uns hel-
fen, mit neuen Au-
gen sehen zu ler-
nen. Wenn sie uns
Anstoß geben, uns
und unser Leben,
so wie es alltäglich
läuft, neu zu be-
denken. Wenn wir
sie nutzen, um

Kräfte zu sammeln für unser Leben miteinander und füreinander. In einer Zeit, in der der Sonntag zum heimlichen Arbeitstag gemacht wird und sich von den Wochentagen kaum mehr unterscheidet, brauchen wir solche Ruhephasen. Dass vor Sonn- und Feiertagen kein Halt mehr gemacht wird, konnte ich gerade auch an den beiden Pfingstfeiertagen wieder beobachten. In einer Zeit, in der sogar der Urlaub noch hektischer und stressiger zu werden droht, sollten wir über das Geschenk der Ruhe viel dankbarer sein und viel verantwortlicher damit umgehen. Eine Reisende hat einmal nach ihrem Urlaub folgende Geschichte erzählt: Einen armen südamerikanischen Schuster habe sie gebeten, ihre Schuhe neu zu besohlen. Der Schuster sagte, er müsse zuerst in seine Hütte und sich mit seiner Frau beraten. Nach einer Weile kam er zurück und lehnte den Auftrag ab. Seine Begründung war für die Frau unfassbar: „Wir haben für heute noch genug zu essen. Ihren Auftrag kann ich erst morgen annehmen.“ Da mag sich auch bei uns Protest regen: „So kann man freilich zu nichts kommen!“ Aber dieser arme Schuster war zufrieden mit dem, was er hatte und hat wohl sein Leben mit der Überzeugung geführt: „Ich lebe nicht um zu arbeiten, sondern ich arbeite um zu leben.“ Für die Zeit der Erholung und des Ausspannens wünsche ich Ihnen auch Zufriedenheit und Mut, die Tage anders zu gestalten als die ganz „normalen“ Arbeitstage. Ich vermute, dass viele Menschen verlernt haben, dass es keine Schande ist, die Hände auch einmal in den Schoß zu legen und neue Blicke zu wagen.

Ihr Pfarrer Karl-Heinz Gisbertz

Die Kindergartenseite



Neues von der Kleinkindgruppe:

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit Jasmin Löblein aus Ergersheim eine zusätzliche Mitarbeiterin für die Kleinkindgruppe gefunden haben. Jasmin beginnt im September ihr Berufspraktikum bei uns. Das Berufspraktikum ist das letzte Jahr der 5-jährigen Erzieherausbildung. Vormittags wird sie Silvia Gehringer in der Kleinkindgruppe unterstützen. Am Nachmittag arbeitet Jasmin bei den Neigungsgruppen im Kindergarten mit. Eine weitere Fach- oder Ergänzungskraft in Teilzeit wird noch gesucht.

Einladung zum Sommerfest:

Der Kindergarten „Zum Guten Hirten“ feiert am Sonntag, den **8. Juli 2018** sein Sommerfest. Wir möchten hiermit alle Gemeindemitglieder, Verwandte, Bekannte und Freunde des Kindergartens herzlich einladen mit uns zu feiern. Beginnen wollen wir um 14.00 Uhr. Nach den Grußworten folgt das Theaterstück „*Liliane Susewind*“. Schauspieler sind unsere Kindergartenkinder. Nach dem Theaterstück ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es wird auch wieder eine Tombola und ein Quiz geben. Zusätzlich haben unsere Gäste auch wieder die Möglichkeit ein Familienfoto machen zu lassen. Das Kinderschminken ist für unsere kleinen Gäste eine gerne gesehene Attraktion, auf die sie auch heuer nicht verzichten müssen.

Vor 14.00 Uhr kann sich jeder noch mit Getränken versorgen. Wir möchten Sie darum bitten, Ihr Kaffeegeschirr selbst mitzubringen.

Der Großelternnachmittag:



Wie gerne hätten wir an unserem Großelternnachmittag (Mittwoch, 16. Mai 2018) unseren Garten mit einbezogen, aber nach den Wettervorhersagen war ziemlich schnell klar: Gruppenraum ausräumen, Bierzeltgarnituren „rein räumen“ und dann noch Platz finden für vier Stationen rund um das Thema „Im Wandel der Zeit“. Einige Kinder haben fleißig geholfen und so konnten wir unsere Omas und Opas pünktlich um 14.00 Uhr mit dem Lied: „*Schau dir Leonardo an*“ begrüßen. Ein großes Dankeschön geht hiermit auch an die Eltern, die uns bei der Organisation geholfen oder für Kaffee/Kuchen und Herzhaftes gesorgt haben. Was uns an unserem Großelternnachmittag sehr am Herzen liegt ist, dass die Omas und Opas mit ihren Enkelkindern gemeinsam an den Stationen teilnehmen. So können die Kinder ihren Großeltern den Kindergarten zeigen und



die Omas und Opas lernen unsere Arbeit mit den Kindern kennen.

Die folgenden Fotos zeigen die Großeltern in Aktion. Aus Holzkugeln konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Großeltern einen Rechenwurm herstellen.

Das Thema im Wandel der Zeit konnte man bei unserer kleinen Ausstellung von Gegenständen aus dem letzten Jahrhundert bis in die Gegenwart am besten erkennen.

Die Aufgabe hier war, Zwerge mit unterschiedlicher Bartlänge dem Alter der Gegenstände zuzuordnen.



Bei einem „Früher – Heute“ Ausmalbild mussten die Kinder typische Dinge im Wandel der Zeit erkennen und ausmalen. Bei der letzten Station haben wir den Versuch gestartet, das alte Märchen Rapunzel in die heutige Zeit umzuschreiben. Viele waren sich einig, der Prinz wäre heutzutage sicher mit dem Auto gekommen und der Mann wäre anfangs sicher eher in den Supermarkt gegangen um Rapunzeln zu kaufen statt sie zu stehlen.

Wir finden es immer wieder schön, dass sich die Großeltern jährlich auf diesen Nachmittag einlassen und sich die Zeit dafür nehmen.



So erreichen Sie uns:

Evang.-Luth. Pfarramt Ohrenbach-Steinach

Pfarrer Karl-Heinz Gisbertz, Ohrenbach 13,
91620 Ohrenbach
Tel. 09865 / 550 - Fax 09865 / 986599
Mail: Pfarramt.Ohrenbach-Steinach@elkb.de

Pfarrer Johannes Raithel,

Dorfstraße 22, 91587 Adelshofen
Tel. 09865 / 319 - Fax 09865 / 941745
Mail: pfarramt.adelshofen@elkb.de

PfarrerIn Ingeborg Knörr

91607 Gebsattel, Tel. 09861 / 1527
Mail: ingeborg.knoerr@web.de

Pfarramtssekretärin

Andrea Fröhlich, Ohrenbach 66, 91620 Ohrenbach
Tel. 09865 / 1881

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Ohrenbach

Manuela Stankovic, Oberscheckenbach 49,
91620 Ohrenbach
Tel. 09865 / 941382

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Habelsee

Norbert Huprich, Habelsee 23, 91620 Ohrenbach
Tel. 09843 / 98990

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Mörlbach

Rainer Beigel, Wassergasse 5,
91605 Gallmersgarten
Tel. 09843 / 682

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Steinach

Friedrich Holzinger, Blumenstraße 2,
91605 Gallmersgarten
Tel. 09843 / 3504

Organisten:

Ohrenbach und Oberscheckenbach

Manuela Stankovic, Tel. 09865 / 941382
Markus Palm, Gailshofen 11, 91620 Ohrenbach
Tel. 09865 / 831

Steinach und Mörlbach:

Armin Schmidt, Dorfstraße 3, 91605 Gallmersgarten
Tel. 09843 / 728

Diakoniestation Hartershofen

Leitung Walter Käfer, Tel. 09861 / 93737

Kindergarten „Zum Guten Hirten“

in Oberscheckenbach
Leitung Kerstin Löhner, Tel. 09865 / 687

Kirchenpfleger/innen

Ohrenbach und Oberscheckenbach:

Manuela Stankovic, Tel. 09865 / 941382

Habelsee: Herta Prehmus, Habelsee 54,
91620 Ohrenbach, Tel. 09843 / 533

Mörlbach: Rudolf Meeder, Gartenweg 13,
91605 Gallmersgarten, Tel. 09843 / 1743

Steinach: Elisabeth Bach, Hirtenweg 4,
91605 Gallmersgarten, Tel. 09843 / 1836

Mesnerinnen

Ohrenbach: Beate Schmidt, Ohrenbach 17, 91620 Ohrenbach
Tel. 09865 / 941558

Karin Stahl, Gailshofen 2, 91620 Ohrenbach
Tel. 09865 / 986510

Oberscheckenbach: Marianne Karr,
Oberscheckenbach 3, 91620 Ohrenbach
Tel. 09865 / 518

Habelsee: Ansprechpartner Norbert Huprich,
Habelsee 23, 91620 Ohrenbach
Tel. 09843 / 98990

Mörlbach:

Gerlinde Jung, Herrengasse 3, 91605 Gallmersgarten
Tel. 09843 / 988471

Bettina Wagner, Herrengasse 16, 91605 Gallmersgarten
Tel. 09843 / 3238

Steinach:

Inge Decker, Endsee 1, 91628 Steinsfeld
Tel. 09843 / 744

Sigrid Dürr, Hauptstraße 5, 91605 Gallmersgarten
Tel. 09843 / 3319

Chorleiter:

Kirchenchor Ohrenbach: Ewald Dehm,
Ohrenbach 41, 91620 Ohrenbach, Tel. 09865 / 345

Posaunenchor Mörlbach: Rainer Beigel, Tel. 09843 / 682

Singkreis Steinach: Pfarrer i.R. Ernst Schülke,
Spitalgasse 32, 91541 Rothenburg o.d.T., Tel. 09861 / 8738671

Posaunenchor Steinach: Erich Korder,
Mittelweg 2, 91628 Steinsfeld, Tel. 09861 / 7455

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Ohrenbach-Steinach
für die Kirchengemeinden Habelsee-Mörlbach-Ohrenbach-Steinach

Redaktion:

Pfarrer Karl-Heinz Gisbertz (V.i.S.d.P.)

Redaktionsteam

Andrea Fröhlich, Ohrenbach - Friedrich Holzinger, Steinach - Barbara Klausecker, Ohrenbach –
Markus Mittmann, Habelsee – Günter Mohrmüller, Mörlbach

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. **Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe ist der **15.08.2018**

Den Gemeindebrief der Pfarrei Ohrenbach-Steinach gibt es auch online unter www.ohrenbach.de

GOTTESDIENSTPLAN JUNI BIS AUGUST 2018

		STEINACH		HABELSEE		OHRENBACH		MÖRLBACH		OBERSCHHECKENBACH
Samstag	02.06.				14.00	Taufe Xaver Konte				
Sonntag	03.06.	Gisbertz	08.45	Gisbertz						
Sonntag	10.06.				10.00	Klenk	08.45	Klenk		
Sonntag	17.06.	Gisbertz	08.45	Gisbertz						
Sonntag	24.06.				10.00	Gisbertz Familiengottesdienst			09.00	Gisbertz
Sonntag	01.07.	Mittmann	08.45	Mittmann						
Samstag	07.07.	Trauung Oliver und Franziska Jeromin aus Endsee								
Sonntag	08.07.				10.00	Gisbertz	08.45	Gisbertz		
Samstag	14.07.	Trauung Daniel und Tanja Köhler aus Steinach/Ens								
Sonntag	15.07.	Klenk	08.45	Klenk						
Sonntag	22.07.				10.00	Gisbertz	08.45	Gisbertz		
Sonntag	29.07.	Gisbertz							09.00	Gisbertz
Sonntag	05.08.				10.00	Mittmann	08.45	Mittmann		
Samstag	11.08.	Trauung Christina Geisendörfer und Robert Theiss aus Steinach/Ens								
Sonntag	12.08.	Breiter	08.45	Breiter						
Samstag	18.08.				15.00	Trauung Melanie und Samuel Gundel aus Blaustein				
Sonntag	19.08.				10.00	Gisbertz	08.45	Gisbertz		
Samstag	25.08.	Trauung Melissa Schmidt und Julian Markus aus Burgbernheim								
Sonntag	26.08.	Gisbertz	08.45	Gisbertz					19.00	Gisbertz